



Universität Oldenburg und OFFIS auf der CeBIT

Universität Oldenburg und OFFIS auf der CeBIT Die WissenschaftlerInnen um Marx Gómez beschäftigen sich mit intelligenten Stromzählern - "Smart Meter". Sie messen den Stromverbrauch in kurzen Intervallen und übermitteln die Ergebnisse an die Energieversorger. Mit ihnen lassen sich die tatsächlichen Kosten genau verfolgen. Und mit ihrer Hilfe lässt sich der Energiebedarf besser prognostizieren sowie die Energienutzung und -speicherung präziser planen. Für die dabei anfallenden riesigen Datenmengen - "Big Data" - müssen die IT-Systeme der Energieversorger angepasst werden. Die Oldenburger WissenschaftlerInnen entwickeln dafür ein VEE-Programmiergerüst - Validation, Estimation und Editing -, das Daten verarbeitet und ihre Integrität sicherstellt. UC4AAL: Dieses OFFIS-Projekt dient dazu, Grundlagen für die fachgebietsübergreifende Normung zu schaffen. Die Methoden, mit denen man bisher in der Normung arbeitet, sind heute häufig nicht mehr praktikabel, da immer mehr Akteure an den zu normenden Systemen beteiligt sind. Bei intelligenten Stromnetzen ist es gelungen, die aus der IT-Entwicklung bekannte Methode der Use Cases anzuwenden und Anwendungsfälle zu beschreiben. Ob und wie sich diese Methode auf den Bereich altersgerechte Assistenzsysteme und weitere Fachgebiete übertragen lässt, erforschen WissenschaftlerInnen in dem vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Projekt. AC4DC: Bei dem Kooperationsprojekt geht es darum, Energieeffizienz zu steigern - durch intelligentes Rechenlast- und Infrastrukturmanagement vom Anbieter bis zum Anwender. Ineffiziente Einzelsysteme und ungenutzte Kapazitäten sind Ursachen für den hohen Energieverbrauch in der Informations- und Kommunikationstechnologie. Die ganzheitliche Betrachtung aller Systeme ermöglicht nicht nur erhebliche Energieeinsparungen, sondern auch die Lastoptimierung in Stromnetzen. Im Projekt erforschen die WissenschaftlerInnen intelligente Formen des Rechenlast-, Infrastruktur- und Datenmanagements - innerhalb eines Rechenzentrums, rechenzentrenübergreifend und unter Einbeziehung der Kapazitäten von Endgeräten. Förderer ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Kooperationspartner sind Rittal, die Universität Paderborn, das Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit, BTC Business Technology Consulting und der Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO). Messestände auf der CeBIT (Messegelände Hannover): Smart Meter sowie Big Data und UC4ALL: Gemeinschaftsstand des Landes Niedersachsen, Halle 9, Stand C28 AC4DC: Gemeinschaftsstand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, Halle 9, Stand E24 Kontakt: Prof. Dr. Jorge Marx Gómez, Department für Informatik, Abteilung Wirtschaftsinformatik (VLBA), Tel.: 0441/798-4470, E-Mail: jorge.marx.gomez@uni-oldenburg.de; Dr. Mathias Uslar, OFFIS, Exponat UC4AAL, Tel.: 0441/9722-128, E-Mail: mathias.uslar@offis.de; Dr. Gunnar Schomaker, OFFIS, Exponat AC4DC, Tel.: 0441/97 22-241, E-Mail: gunnar.schomaker@offis.de

Pressekontakt

Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg

26129 Oldenburg

jorge.marx.gomez@uni-oldenburg.de;

Firmenkontakt

Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg

26129 Oldenburg

jorge.marx.gomez@uni-oldenburg.de;

Die Universität, 1973 gegründet, ist eine der jungen wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland. Sie ging aus der Pädagogischen Hochschule hervor. Ihr Fächerspektrum umfasst Sozial-, Kultur-, Erziehungs-, Sprach-, Wirtschafts- und Naturwissenschaften sowie Mathematik und Informatik.